

I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 06.10.2016
öffentlich

Betreff:

Buskonzept Nürnberg Nord - Linienführung in Buchenbühl
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.08.2016

Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.08.2016
- Schreiben der VAG vom 19.09.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	22.10.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfV	28.07.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 23.08.2016 einen Bericht über die Informationsveranstaltung zur Führung der Buslinie in Buchenbühl am 13.09.2016, um den Bedarf und das Meinungsbild im Stadtteil kennenzulernen.

Die Teilnehmenden an der Informationsveranstaltung haben mit deutlicher Mehrheit Kritik an der verbesserten ÖPNV-Erschließung in Buchenbühl geäußert. Insbesondere wurde befürchtet, dass die vorgeschlagene Befahrung von Erschließungsstraßen und die Einrichtung eines für Buslinien üblichen Zweirichtungsverkehrs zu einer übermäßigen verkehrlichen Belastung führen könnten.

In Abstimmung mit den verkehrspolitischen Sprechern der Fraktionen der SPD und der CSU soll aufgrund des in der Informationsveranstaltung mehrheitlich geäußerten Wunsches die vorgestellte Planung nicht umgesetzt werden. Stattdessen wird der Bus weiterhin die bisherige Linienführung durch Buchenbühl beibehalten und zum U-Bahnhof Ziegelstein fahren. Um trotzdem die Vereinbarkeit dieser Linienführung mit dem Buskonzept 2017 zu erreichen, das am 11.12.2016 umgesetzt wird, werden die Linie 45 und die Linie 21, die dann beide am U-Bahnhof Ziegelstein enden, nach erforderlichen Standzeiten jeweils im Linienwechsel weiterfahren. Auf die ausführliche Stellungnahme der VAG in der Beilage wird verwiesen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Zuge des demographischen Wandels gewinnt eine ÖPNV Feinerschließung der Wohngebiete zunehmend an Bedeutung. Mit dem bisher geplanten Konzept wäre eine lokale Verbesserung möglich gewesen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 VB
 VAG

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(16169)